

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1911-1912**

5.11.1911

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 5. November 1911.

7. Vorstellung außer Abonnement.
(Im Sonderabonnement.)

Zur Feier des Geburtstages Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin.

In festlich beleuchtetem Hause:

Der Ring des Nibelungen.

Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.

Dritter Tag.

Götterdämmerung

In einem Acte mit drei Aufzügen.

Musikalische Leitung: Leopold Reichwein.

Sprachliche Leitung: Peter Damas.

Personen:

Diegfried	.....	Hans Täpfer.
Günther	.....	Jan van Gecken.
Hagen	.....	*)
Alberich	.....	Fritz Mehlert.
Brinnhilde	.....	**)
Gutrune	.....	Maria von Dreier u. Cornelia L. Bruchmann als Ges.
Helmunt	.....	Margarete Brantisch.
Hefe	} Horn	Margarete Brantisch.
Wacht		Hofe Schüler-Schöler.
Witte		Stella Terck.
Woglinde	} Rheinböden	Stella Terck.
Walgunde		Hilke Warmersperger.
Hofhilde	Margarete Brantisch.	
Frauen	} Rheinböden	Josef Geddynger.
		Karl Bodenmüller.

Männer. Frauen.

*) Hagen: Max Willmann, Summersänger von der kgl. Hofoper in München.

***) Brinnhilde: Martha Veffler-Burckard, Summersängerin vom kgl. Theater in Wiesbaden.

Nach jedem Aufzuge eine längere Pause.

Bekanntmachungen.

Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 5 Uhr an.

Anfang: 8 1/2 Uhr. Ende: nach dreiviertel zehn Uhr.

Tagedeintrittspreise: Balkon: 1. Abt. *M* 8.—, Sperrsitze: 1. Abt. *M* 6.— usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Die Zurücknahme von geliehenen Eintrittskarten kann nur bei **Zerschänderung** stattfinden.

Damit an den Kassen durch Scheinwechsel kein Rückhalt entsteht, wird zur abgezahlten Geldsumme **kein** Wechsel.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Reinsprüche brav zu wachen; selbstverständlich werden auch die regelmäßigen Ausgänge geprüfert.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müsste, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Kraut: Aka von Beethoven. **Unpäßlich:** Wolfgang von Schwind.

Spielplan.

Montag, den 6. November: **14. C. Das alte Heim.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Dienstag, den 7. November: **14. A. Der Widerspenstigen Zähmung.** Anfang 7 Uhr.

Mittwoch, den 8. November: **2. Abonnementkonzert des Gr. Hoforchesters:** Zum Gedächtnis Felix Motzls. Beethovens Sinfonia eroica, Nachts Braubenburgisches Konzert F-dur, R. Wagners „Zwei Gebichte“ und Beethoven's „Heldens Sinfonie“ aus Tristan und Isolde. Solistin: Frau Bauer-Kottlar. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Donnerstag, den 9. November: **16. B. Großstadtlust.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Freitag, den 10. November: **15. A. Madame Butterfly.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Samstag, den 11. November: **15. C. Maria Stuart.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 12. November: **15. B. Tamboer und der Sängerkrieg auf Wartburg.** Anfang 6 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 8. November: **6. Abonnementvorstellung. Maria Stuart.** Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Wegen Erkrankung von
Jan van Gorkom wird
Kammersänger Georg Weber
vom Hoftheater in Darmstadt
die Partie des Gunther singen.